



Entwurf zu einer Erhöhung des Rathhausturmes. 1744.

(Fortsetzung) zwei Stockwerke erhöht, außerdem ist durch Verdoppelung des Turmes Symmetrie hergestellt und zwischen beiden Türmen ein vor-
 springender Mittelbau errichtet. Aber es wurde nichts von alledem ausgeführt. Die einzige größere Veränderung, die das Äußere des Rathhauses erfuhr,
 war die, daß 1744 der obere Teil des Turmes wegen Baufähigkeit erneuert und dabei die Laterne in den „Säulen“ um eine Elle, die der Haube
 um drei Ellen erhöht wurde. Als die Laterne abgebrochen war, fragte der Obervogt Schmiedlein an, ob er nicht, bevor die neue aufgesetzt würde,
 noch ein Stockwerk von sechs Ellen aufbauen dürfe; die Turmmanern würden es gut aushalten, die Glocke aber läme dann höher zu hängen, und
 der Seigerschlag würde besser gehört werden. Der Rat lehnte es aber ab.